

Altes Testament

1. Mose 12,2

Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

2. Mose 23,20+21

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Weg und dich bringe an den Ort, den ich bereitet habe. Achte auf ihn und höre auf seine Stimme.

4. Mose 6,24-26

Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

5. Mose 6,4+5

Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR allein.
Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

5. Mose 30,11+14

Das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist nicht zu hoch und nicht zu fern. Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

Josua 1,9

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist.
Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

1. Samuel 2,1+2

Mein Herz ist fröhlich in Gott, dem HERR. Es ist niemand heilig wie Gott, der HERR, außer dir ist keiner, und ist kein Fels, wie unser Gott ist.

1. Samuel 16,7

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.

Sprüche 2,10-12

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten, – dass du nicht auf den Weg der Bösen gerätst noch unter Leute, die Falsches reden.

Sprüche 4,18

Des Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.

Sprüche 4,23

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.

Sprüche 16,9

Der Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

Sprüche 31,8

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.

Jesaja 8,23

Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.

Jesaja 12,2

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht;
denn Gott, der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.

Jesaja 40,31

Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 41,10

Gott spricht: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 43,1

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 44,3

Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.

Jesaja 50,4

Gott der HERR hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Alle Morgen weckt er mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören.

Jesaja 54,10

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Jesaja 58,7

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 60,2

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 61,10

Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.

Jeremia 1,7

Sage nicht: „Ich bin zu jung“, sondern gehe, wohin ich dich sende.

Jeremia 17,14

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 29,11

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,13+14

Gott spricht: Wenn ihr mich von ganzen Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

Klagelieder 3,22

Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern ist alle Morgen neu.

Klagelieder 3,25

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3,26

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen.

Ezechiel 34,16

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hosea 14,9

Gott spricht: Ich will dich erhören und führen, ich will sein wie eine grünende Tanne; von mir erhältst du deine Früchte.

Joel 3,1

Ich will meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen.

Micha 6,8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Psalmen

Psalm 3,6

Ich liege und schlafe und erwache; denn der HERR hält mich.

Psalm 4,9

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 13,6

Ich aber traue darauf, dass du, Gott, so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem HERRN singen, dass er so wohl an mir tut.

Psalm 16,1+11

Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf dich.

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 18,2+3

Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke!

Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter;

mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heiles und mein Schutz!

Psalm 18,30

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Psalm 23,1

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,4

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 25,4+5

HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.

Psalm 25,10

Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

Psalm 26,8

HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.

Psalm 27,1

Gott, der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott, der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Psalm 31,15+16

Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 32,8

Gott spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.

Psalm 32,10b

Wer auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen.

Psalm 33,4+18

Der HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.

Siehe, des HERRN Auge achtet auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen,

Psalm 34,2+5

Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein. Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.

Psalm 36,6

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36,10

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 37,5

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 46,2

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Psalm 50,15

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Psalm 51,12+13

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Psalm 52,10

Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig.

Psalm 55,23

Wirf dein Anliegen auf Gott, den HERRN; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.

Psalm 62,2

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe.

Psalm 62,6+7

Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.

Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.

Psalm 63,2

Gott, du bist mein Gott, den ich suche.

Es dürstet meine Seele nach dir, mein ganzer Mensch verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist.

Psalm 66,20

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft

noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 67,2+3

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Antlitz leuchten, dass man auf Erden erkenne seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.

Ps 68,20

Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

Psalm 73,23

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

Psalm 73,28

Gott nahe zu sein, ist mein Glück. Ich setze auf Gott, den HERRN, mein Vertrauen. Ich will all deine Taten verkünden.

Psalm 84,12

Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Psalm 85,10+11

Doch ist ja Gottes Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Land Ehre wohne; dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Psalm 86,11

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen ehre.

Psalm 90,1+2

Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalm 90,17

Der HERR, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände. Ja, das Werk unserer Hände wollest du fördern.

Psalm 91,1+2

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 91,11+12

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 98,1

Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.

Psalm 103,1-2(3+4)

Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.

Psalm 103,8

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Psalm 103,13

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.

Psalm 103,17

Die Gnade des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten.

Psalm 104,24

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güte.

Psalm 104,33

Ich will dem HERRN singen mein Leben lang, und meinen Gott loben, solange ich bin.

Psalm 106,2

Wer kann die großen Taten des HERRN erzählen, all seinen Ruhm verkünden?

Psalm 108,5

Deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.

Psalm 118,14+24

Der HERR ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.

Dies ist der Tag, den der HERR macht, laßt uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 119,105

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 121,1-3

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

Ps 127,1

Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Psalm 139,1+2

HERR, du erforschst mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.

Psalm 139,5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,14

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalm 139,23

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

Psalm 145,8

Gnädig und barmherzig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

Neues Testament

Matthäus 4,4

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.

Matthäus 5,4

Jesus Christus spricht: Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5,5

Jesus Christus spricht: Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Matthäus 5,6

Jesus Christus spricht: Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Matthäus 5,7

Jesus Christus spricht: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 5,8

Jesus Christus spricht: Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5,9

Jesus Christus spricht: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5,10

Jesus Christus spricht: Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

Matthäus 5,14+16

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. So laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,44

Jesus Christus spricht: Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.

Matthäus 6,20+21

Sammelt euch Schätze im Himmel. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 7,7+8

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Matthäus 7,12

Jesus Christus spricht: Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.

Matthäus 11,28

Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11,29+30

Jesus Christus spricht: Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen: Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Matthäus 18,3

Jesus Christus spricht: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18,20

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 25,35

Jesus Christus spricht: Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.

Matthäus 25,40

Jesus Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 28,18-20

Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und macht zu Jüngern und Jüngerinnen alle Völker: Tauft sie auf den Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie alles halten, was ich euch aufgetragen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Markus 3,35

Jesus Christus spricht: Wer den Willen Gottes tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Markus 8,36+37

Was würde es dem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele? Denn was kann der Mensch geben, dass er seine Seele auslöse?

Markus 9,23

Jesus Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt.

Markus 9,23

Jesus Christus spricht: Wer Gott vertraut, dem ist alles möglich.
(Übersetzung Gute Nachricht)

Lukas 6,27+28

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.

Lukas 10,27

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.

Lukas 13,29

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 19,10

Jesus Christus spricht: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Johannes 3,16

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 6,35

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 6,68+69

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

Johannes 8,12

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,31+32

Jesus Christus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig die Meinen und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 10,14

Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.

Johannes 12,46

Jesus Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.

Johannes 13, 34

Jesus Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebt.

Johannes 14,23

Jesus Christus spricht: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

Johannes 15,5

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 15,12

Jesus Christus spricht: Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

Apostelgeschichte 5,29b

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 18,9b-10a

Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht!

Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.

Römer 1,16

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

Römer 5,1

Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

Römer 5,5

Hoffnung lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Römer 8,14

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,28

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Römer 8,38+39

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist.

Römer 12,15+18

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.

Römer 13,10

Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.

Römer 14,17

Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem Heiligen Geist.

Römer 15,7

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

1. Korinther 1,18

Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.

1. Korinther 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.

1. Korinther 13,13

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 16,13+14

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen!

2. Korinther 3,17

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 4,6

Denn Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.

2. Korinther 5,17

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5,20

So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!

2. Korinther 6,2

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!

2. Korinther 12,9

Gott spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Galater 5,1

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und laßt euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.

Galater 6,2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Epheser 1,18

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Epheser 5,2

Lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat!

Kolosser 1,16

In Christus ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare.

2. Thessalonicher 3,16

Gott aber, der Gott des Friedens, gebe euch Frieden allezeit und auf alle Weise.

2. Timotheus 1,7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Johannes 3,1

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!

1. Johannes 3,2

Wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

1. Johannes 4,9

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

1. Johannes 4,16

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,21

Dieses Gebot haben wir von Gott, dass wer Gott liebt, dass der auch seine Geschwister liebe.

1. Petrus 1,21

Gott hat Jesus Christus von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben, so dass ihr an Gott glauben und auf ihn hoffen könnt.

1. Petrus 5,7

Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 1,19

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrus 3,13

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach Gottes Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Hebräer 10,23

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißten hat.

Hebräer 10,35+36

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, damit ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt.

Judas 21

Haltet fest an der Liebe Gottes, und wartet auf das Erbarmen Jesu Christi, unseres Herrn, der euch das ewige Leben schenkt.

Offenbarung 21,3

Siehe, da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

Offenbarung 21,6

Jesus Christus spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.